



**Zertifikatslehrgang
Notfall- und Krisenmanager bzw.
Business Continuity Manager (m/w/d)**

**10. Jahrgang
26. bis 28. April 2023
in Hamburg**

**Während der Corona-Pandemie
im hybriden Format:
Persönlich vor Ort in Hamburg
oder auf Wunsch digital**

**www.notfall-und-krisenmanager.de
www.business-continuity-manager.de**

Ihre Praxisreferenten:

- Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg
- Ulrich Heuer, ehemaliger Head of Business Continuity Management, Health & Safety der TUI Deutschland GmbH, Hannover

Mittwoch, 26. April 2023

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)
Abstimmen der Erwartungen
- 09:15 Uhr **BCM-Grundlagen: Begriffe und Standards**
Störung, Notfall, Krise, Katastrophe, PDCA-Zyklus
ISO 22301, DIN CEN/TS 17091, BSI 200-4
Gesetzliche Regelungen, Zielsetzung, Schnittstellen

BCM-Audit

- 10:10 Uhr **BCM-Leitlinie: Auftrag und Initiierung**
Geltungsbereich, Interessengruppen
Rollenbeschreibungen, Verantwortlichkeiten
Aufbauorganisation, Budget, Haftung
Fallbeispiele, Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 11:15 Uhr **BCM-Audit: Methodik und Auswertung**
Organisations- und Schnittstellenanalyse
Business Impact Analyse (BIA), Risikoanalyse
Restrisiken, Ressourcen- und Kritikalitätsanalyse
Schadens- und Wiederanlaufanalyse, Auditbericht
- 12:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Audit**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und
Nachbereiten eines BCM-Audits, Präsentieren und
Diskutieren der gemeinsam erarbeiteten Konzepte

- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht: Business Continuity Management**
in einem international tätigen Unternehmen

Ulrich Heuer, ehemaliger Head of BCM, Health & Safety der TUI Deutschland GmbH in Hannover

- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Handbuch

- 15:45 Uhr **BCM-Konzeption: Handbuch, Portal und Pläne**
Geltungsbereich, Meilensteine, Budget
Notfallvorsorge- und Notfallreaktionskonzept
Sofortmaßnahmen- und Krisenstabsplan
Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplan
- 16:45 Uhr **BCM-Roll-Out: Bekanntmachen und Einweisen**
Maßnahmenumsetzung, Sensibilisierungstechniken
Workshops, Schulungsfilme, Fallbeispiele
- 17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Handbuch**
Gruppenarbeit zum Erstellen eines BCM-
Handbuchs, Präsentieren und Diskutieren
der gemeinsam erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Donnerstag, 27. April 2023

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Jörg Spilker

IT-Notfallmanagement

- 09:05 Uhr **ITSCM-Strategie**
Normen, Standards, Begriffe, Tools
Schnittstellen zum IT-Risikomanagement
Implementierung, Abgrenzung vom BCM
Notfallvorsorge, Cyberabwehrstrategie, KRITIS
- 10:00 Uhr **ITSCM-Optimierung**
Notfallbewältigung, Notfallübungen
Interne und externe Kommunikation
Zertifizierung, Versicherung, Budget
Fallbeispiele, Diskussion

- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Notfallmanagement

- 11:15 Uhr **BCM-Ablauforganisation: Früherkennung**
Meldekette, Alarmierung, Eskalation
Frühwarnsysteme, Ereignismanagement
Themenmanagement, Whistleblowing
- 12:15 Uhr **BCM-Aufbauorganisation: Stabsarbeit**
Qualifikation, Arbeitszyklus, Konfliktmanagement
Stabsführung, Schnittstellen, Räume, Technik
Fallbeispiele und Diskussion

- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht: Business Continuity**
Management in der Finanzwirtschaft

Achim Laube, Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main

- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Krisenmanagement

- 15:45 Uhr **BCM-Continuity: Krisenbewältigung**
Krisenstabsführung, Krisenstabsrollen, Redundanz
Krisenkommunikation, Mustertexte, Kernbotschaften
Krisenpsychologie, Krisenrecht, Krisentagebuch
Rolle des CEO, Einsatz von sozialen Medien
- 16:15 Uhr **BCM-Recovery: Krisennachbereitung**
Schadens- und Reputationsanalysen
Psychosoziale Nachsorge, Litigation-PR
Rückführung, Dokumentation, Lernen
- 17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Training**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und
Nachbereiten einer Krisenstabsübung, Präsentieren
und Diskutieren der erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

Ihre Praxisreferenten:

- Dr. Jörg Spilker, Berater in der Stabsstelle Privacy & Information Security der DATEV eG, Nürnberg
- Achim Laube, Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main

Freitag, 28. April 2023

09:00 Uhr Begrüßung durch das Simulationsteam

BCM-Simulation

- 09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**
Organisieren der Krisenstabsarbeit
Ausarbeiten von Kernbotschaften
Abstimmen der Reaktionsstrategie
- 10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**
Bewerten der eingehenden Informationen
Sicherstellen der Betriebsfortführung
Wiederherstellen der Unternehmensprozesse
- 11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz
Reagieren auf kritische Fragen und Vorwürfe
Befriedigen der Anspruchsgruppeninteressen
- 11:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 11:45 Uhr **Debriefing: Besprechen der BCM-Simulation**
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer
Analyse der gemachten Fehler
Optimieren der eigenen BCM-Strategie
- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

**Mit qualifiziertem Zertifikat
des Berufsverbandes der
BCM- und Krisenmanager**



BCM-Optimierung

- 14:00 Uhr **BCM-Revision**
Prüfungsplan, Reifegrade, Audits, Self-Assessment
Key Performance Indikatoren für BCM-Systeme
Vorbereiten, Ablauf und Kosten der Zertifizierung
- 14:30 Uhr **BCM-Training**
Übungsplanung und -durchführung, Tests
Rhythmus, Budget, Primär- und Sekundärnutzen
Ankündigen, Auswerten, Nachbereiten
- 15:00 Uhr **BCM-Awareness**
Auffrischungsschulungen, BCM-Events
Verankern in der Unternehmenskultur
Fallbeispiele und Diskussion
- 15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Seminars

**Weitere Informationen zur Mitgliedschaft
im Berufsverband unter www.dgfk.de**

Referenten (m/w/d)



Frank Roselieb ist geschäftsführender Direktor des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung in Kiel und Hamburg sowie geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Führungskräfte in Notfall- und Krisenübungen trainiert sowie über 500 Unternehmen beim Einführen, Auditieren und Optimieren von Business Continuity- und Krisenmanagementsystemen beraten.



Ulrich Heuer war bis 2021 Head of Business Continuity Management, Health & Safety der TUI Deutschland GmbH in Hannover und seit 1984 im Unternehmen beschäftigt. Seit 1996 hat er vielfältige Erfahrung im operativen touristischen Krisenmanagement gesammelt (u.a. Terroranschläge, Hurrikans, Tsunamis). Ab 2001 war Ulrich Heuer stellvertretender Leiter des Krisenstabs der TUI Deutschland und seit 2008 dessen Leiter. 2013/14 hat er die Einführung des Business Continuity Managements im Unternehmen verantwortlich begleitet.



Dr. Jörg Spilker ist Berater in der Stabsstelle Privacy & Information Security der DATEV eG in Nürnberg. Bis 2022 war er Datenschutzbeauftragter des Unternehmens. In seinen Aufgabenbereich fallen die Umsetzung und Verbesserung der zugehörigen Managementsysteme, die Krisen- und Notfallorganisation sowie Awarenessmaßnahmen. Nach der Promotion in der KI begann er seine Laufbahn in der Softwareentwicklung, bevor er 2011 in die IT-Sicherheit wechselte.



Achim Laube ist Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main. Er verantwortet als Divisional Control und Regulatory Officer die Überwachung des Managements des Third Party Risikos im Bereich Technology, Data & Innovation (TDI). Als Regional Head of NFRM COO Coverage & Resilience war er bis März 2021 u.a. für das Management von Geschäftsunterbrechungsrisiken in Europa, dem Nahen Osten und Afrika verantwortlich und fungierte außerdem als Krisenkoordinator für diese Region.

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 26. April 2023, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 28. April 2023, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** und digital statt. Exklusiver Tagungsort ist das Relexa Hotel Bellevue (An der Alster 14, D-20099 Hamburg). Es liegt in der Hamburger Innenstadt – direkt an der Alster.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.850,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 24. Februar 2023, und **EUR 2.250,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldungseingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schultagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung an allen drei Tagen. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.business-continuity-manager.de** bzw. **www.notfall-und-krisenmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) vor Ort ist auf zwölf Personen begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist **Freitag, 24. März 2023**. Wir empfehlen eine sehr frühzeitige Anmeldung.

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Kontingent an **Einzelzimmern** zum Preis von EUR 99,- pro Nacht (einschließlich Frühstück und gesetzlicher Umsatzsteuer) bereit. Bitte buchen Sie schnellstmöglich unter dem Kennwort „DGfKM / Krisennavigator“ (Selbstzahler).

Alternativ bieten in der Hamburger Innenstadt **zahlreiche Hotels** aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulungsteilnehmer an. Bitte buchen Sie frühzeitig selbst – beispielsweise über www.hrs.de (Umkreissuche verwenden, Selbstzahler).

Hinweis

Dieser Zertifikatslehrgang wird als Präsenzveranstaltung **vor Ort in Hamburg** durchgeführt. Natürlich im Einklang mit den Corona-Verordnungen des Hamburger Senats. Zusätzlich bieten wir eine **Zuschaltung** mit professioneller TV-Technik **in guter Ton- und Bildqualität** über ein Konferenzsystem an – beispielsweise bei kurzfristiger Reiseunfähigkeit. Die Lehrgänge des Berufsverbandes sind **sehr gefragt** und schnell ausgebucht. Wir empfehlen daher eine **frühzeitige Anmeldung**.

Impressum

Veranstalter: Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.krisennavigator.de, E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Zertifizierung: Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen), Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel)

Fotos: Gorodenkoff - stock.adobe.com (Titel),
Krisennavigator (Roselieb) sowie privat
Stand: 31. Oktober 2022
Änderungen und Irrtümer vorbehalten